



Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr



Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

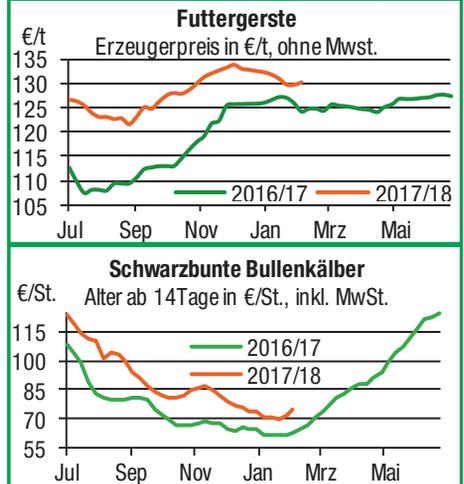
- Schlachtrinder** Mit der anhaltenden Absatzschwäche für Rindfleisch baut sich nun doch zunehmend Preisdruck am regionalen Schlachtrindermarkt auf. Das Erzeugerangebot hat sich zwar im Vorfeld der Karnevalstage ermäßigt, doch nicht jedes Tier lässt sich reibungslos vermarkten. Vor allem Jungbullen und schwere Färsen mit Preisabschlägen; Kühe und Färsen für die Zerlegung nur knapp behauptend.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt überwiegen die positiven Tendenzen. Bei flottem Fleischabsatz hat sich eine rege Nachfrage der Schlachtunternehmen entwickelt. Das Erzeugerangebot ist dabei nur noch knapp ausreichend und nach der Preisanhebung in der Vorwoche kann auch weiterhin mit stabilen Preistendenzen gerechnet werden.
- Ferkel** Dem regional eher reichlichen Angebot steht eine "nur" normale Ferkelnachfrage gegenüber. In Folge der überregionalen Tendenzen mit einer insgesamt belebten Ferkelnachfrage können sich auch regional die Preise dementsprechend festigen. Die Vermarktung von Kleinstpartien gestaltet sich schwierig.
- Nutzkälber** Der insgesamt leicht belebten Nachfrage steht ein weniger reichliches Angebot gegenüber. Die Preise können sich insgesamt leicht festigen. Gefragt sind vor allem gut mastfähige Tiere.
- Eier/ Geflügel** Die Absatzlage am Eiermarkt bleibt für die Jahreszeit weiterhin zufriedenstellend. Bei insgesamt begrenztem Angebot tendieren die Erzeugerpreise, über alle Haltungsformen und Gewichtsklassen hinweg, auf hohem Niveau stabil. Im Vorfeld der bald beginnenden Vorosterzeit wird mit weiteren Nachfrageimpulsen gerechnet. Am Geflügelmarkt verläuft die Nachfrage saisontypisch eher mäßig. Hähnchenteile über Sonderaktionen im Discount, Schlachtereiabgabepreise noch stabil. Puten hingegen stärker nachgefragt und tendenziell fester bewertet. Althennen mit rückläufiger Preisentwicklung.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Geschäftslage am regionalen Getreidemarkt bleibt mehr als unbefriedigend. Neben den fehlenden Exportmöglichkeiten drängt nun auch zunehmend Importware auf den heimischen Markt. Die schwankenden Notierungen an den Terminmärkten bieten kaum noch Orientierung und die Verarbeiter reduzieren ihre Prämien. Besonders betroffen hiervon bleibt der Raps, der jede Woche neue Preistiefstände markiert. Brot- und Futtergetreide auf schwacher Basis nur knapp behauptend, für Futtergerste lassen sich vereinzelt kleinere Aufgelder erzielen. Die landwirtschaftlichen Lagerhalter ziehen sich enttäuscht zurück und hoffen auf bessere Vermarktungschancen im zweiten Quartal.
- Futtermittel** Am regionalen Markt für Futtermittel setzen sich breit angelegte Preiserhöhungen durch. Ausgelöst durch steigende Kurse im Ölschrotsektor drehen auch die Mischfutterhersteller an der Preisschraube. Das Geschäft hat sich insgesamt belebt, auch Termingeschäfte werden wieder besprochen.
- Kartoffeln** Das Angebot am Kartoffelmarkt ist weiterhin gut bedarfsdeckend. Für einwandfreie Ware sind Lagerzuschläge von 1,00 - 2,00 €/dt zu erzielen. Bei knapperen Qualitäten werden dagegen auch Abschläge akzeptiert. Die Verbraucherpreise im LEH und Direktabsatz sind stabil. Wiederholt wirbt der LEH mit Aktionsware ab 0,22 €/kg. Die Preistendenz bleibt fest.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **05.02.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 18	9.684	156,75	158,75
Mai 18	9.549	159,75	161,50
Sep 18	662	165,25	166,50

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 18	2.813	345,50	345,75
Aug 18	786	344,25	349,00
Nov 18	352	348,00	347,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mrz 18	1.054	152,50	151,00
Jun 18	443	159,00	157,50
Aug 18	193	165,00	164,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **05.02.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 18	97.566	130,02	133,33
Mai 18	45.034	133,64	137,12
Jul 18	20.079	137,92	140,83

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

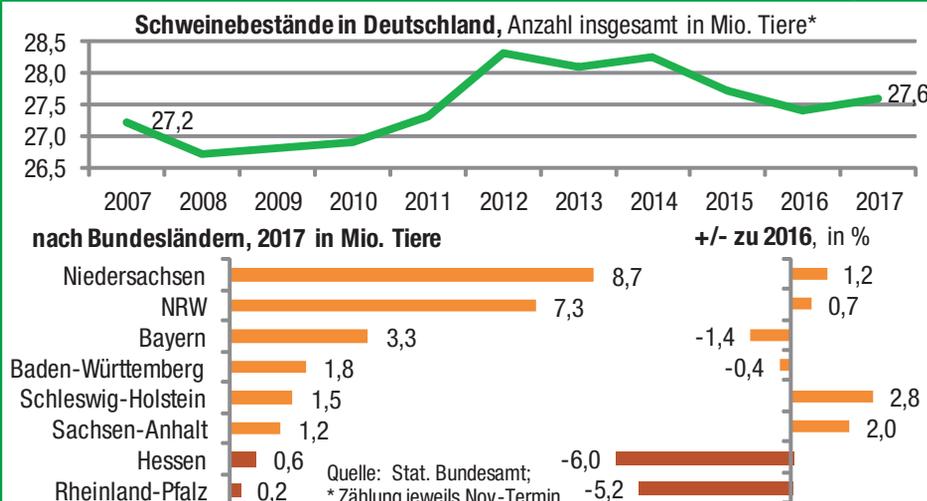
Mrz 18	0	164,75	164,75
Mai 18	0	165,75	165,00
Sep 18	0	165,00	164,25

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mrz. 18	244.763	113,54	114,10
Mai. 18	144.917	115,99	116,72
Jul. 18	53.281	118,44	119,26

Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø	
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	158,00 – 165,00	161,20	161,70	160,00 – 165,00	160,20	160,20	171,30	166,30	168,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	145,00 – 155,00	148,50	148,90	140,00 – 155,00	144,20	144,10	158,70	149,50	151,90	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	140,00 – 150,00	144,40	144,70	138,00 – 150,00	141,20	141,30	155,00	145,90	149,70	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	155,00 – 160,00	156,60	156,60	140,00 – 150,00	147,70	148,00	161,00	152,50	155,00	
Futterroggen	122,50 – 134,00	128,60	127,80	120,00 – 130,00	125,10	125,40	139,50	129,50	133,50	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	166,00 – 180,00	175,20	175,20	175,00 – 205,00	186,90	186,80	183,30	191,10	195,00	
Sommerbraugerste (Ernte '18)	-	-	-	175,00 – 192,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	155,00 – 170,00	162,80	164,10	-	164,10	-	
Futtergerste >62 kg/hl	130,00 – 140,00	133,40	133,40	128,00 – 135,00	130,30	129,80	143,60	135,50	138,30	
Futterweizen	137,50 – 143,00	139,70	139,70	132,00 – 140,00	135,10	135,20	149,00	139,60	142,30	
Qualitätshafer	139,00 – 140,00	139,50	139,50	-	-	-	155,00	-	-	
Futterhafer	123,00 – 132,00	126,50	126,50	125,00 – 130,00	127,50	128,60	137,30	133,00	136,80	
Körnermais	145,00 – 152,00	148,80	148,80	140,00 – 148,00	145,40	145,30	155,00	150,00	153,80	
Triticale	130,00 – 138,00	133,80	134,10	129,00 – 137,00	132,00	131,80	142,80	136,70	139,90	
Winterraps	316,00 – 330,00	324,40	325,00	318,50 – 335,00	328,20	330,80	335,70	332,40	335,70	
Winterraps (Ernte '18)	-	-	-	320,00 – 325,00	322,70	325,40	-	-	-	
Futtererbsen	175,00 – 200,00	182,80	182,80	160,00 – 185,00	168,30	168,30	198,50	174,80	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	01.02.2018	05.02.2018	02.02.2017	01.02.2018	30.01.2018	29.01.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	167,00 - 169,00	157,00 - 160,00	146,00 – 150,00	159,00 – 163,00	161,00 – 165,00	167,00 – 169,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	159,00 - 162,00	154,00 – 156,00	-	168,00 – 173,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	181,00 - 184,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	157,00	157,00 – 159,00	145,00	155,00 – 157,00	157,00 – 160,00	168,00 – 170,00
Brotroggen > 120 FZ	-	178,00 – 180,00	170,00	-	177,00 – 179,00	-
Braugerste, Inland	-	222,00 - 224,00	218,00 – 228,00	-	225,00 – 227,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	154,00	148,00 – 152,00	139,00 – 142,00	145,00 – 148,00	143,00 – 146,00	164,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	185,00	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	154,00	145,00 – 148,00	137,00 – 140,00	-	-	165,00 – 166,00
Mais	168,00	162,00 - 164,00	170,00	162,00 – 166,00	160,00 – 163,00	176,00 – 179,00
Raps	351,00 G	364,00 - 348,00	337,00 – 340,00	354,00 – 356,00	350,00 – 352,00	349,00 – 356,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	255,00 – 260,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	265,00 – 270,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	360,00 – 365,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	275,00 – 280,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	310,00 – 315,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	323,00 B	308,00 - 310,00	307,00 – 310,00	-	-	309,00 – 319,00
Rapsschrot	202,00 B	213,00 - 215,00	210,00 – 217	-	-	212,00
Weizenkleie	130,00 B	95,00 – 101,00	105,00	-	94,00 – 98,00	117,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	176,00 B	170,00 - 171,00	-	-	-	-

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 06.02.18 bis 13.02.18

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 24 Stück: 9.080 Schlachtzeitraum: 29.01 – 04.02.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	997	4,00 - 4,09	4,03	427,00	4,08
	U 3	605	3,98 - 4,06	4,03	440,00	4,08
	R 2	709	3,94 - 4,25	3,98	372,00	4,00
	R 3	267	3,91 - 4,02	3,96	401,00	4,07
	O 2	226	3,28 - 3,60	3,50	328,00	3,54
	O 3	106	3,32 - 3,64	3,56	371,00	3,58
	P 2	26	2,48 - 2,97	2,80	280,00	2,87
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.143	-	3,95	405,00	3,98
Kühe	R 3	491	3,19 - 3,33	3,24	372,00	3,26
	O 1	269	2,58 - 2,87	2,78	284,00	2,80
	O 2	473	2,82 - 3,00	2,92	303,00	2,92
	O 3	634	2,90 - 3,07	2,98	335,00	2,98
	O 4	129	2,92 - 3,14	3,03	372,00	3,02
	P 1	693	2,14 - 2,27	2,21	239,00	2,19
	P 2	244	2,31 - 2,54	2,41	268,00	2,46
	P 3	105	2,35 - 2,58	2,47	286,00	2,52
		E-P insg.	3.883	-	2,93	322,00
Färsen	R 3	578	3,68 - 4,14	3,76	316,00	3,79
	O 3	151	2,82 - 3,55	2,99	291,00	3,03
	O 4	49	2,90 - 3,09	3,03	337,00	3,02
	P 2	52	2,12 - 2,39	2,25	212,00	2,28
	P 3	-	-	-	-	2,44
	E-P insg.	1.836	-	3,58	313,00	3,60

Schlachtzeitraum: 29.01 – 04.02.18 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,93 – 4,04	3,96	4,00	440,70	3,97 – 4,08	3,99	4,04	451,30
	R 3	3,89 – 3,99	3,91	3,96	399,50	3,88 – 3,98	3,93	3,98	417,80
	O 3	3,42 – 3,62	3,58	3,59	372,60	3,66 – 3,72	3,68	3,71	383,10
Kühe	R 3	3,19 – 3,32	3,24	3,27	369,50	3,12 – 3,23	3,18	3,18	368,00
	O 3	2,96 – 3,03	2,98	3,01	325,50	3,00 – 3,05	3,01	3,03	332,20
	P 1	2,12 – 2,44	2,22	2,23	238,40	2,24 – 2,30	2,25	2,26	243,30
Färsen	R 3	3,62 – 3,78	3,69	3,71	324,00	3,55 – 3,80	3,59	3,64	314,70
	O 3	2,95 – 3,04	3,01	3,05	290,80	2,86 – 3,15	2,97	3,01	294,70

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	29.01 – 04.02.18			05.02 – 11.02.18			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	248	20-110	77	75	459	50 – 90	75	72
Holstein rbt.	20	72-110	77	84	45	50 – 100	76	76
Kreuzungen	17	130-260	204	165	30	150 – 300	184	192
Fleckvieh	13	110-400	299	296	9	130 – 170	147	140
3. Qualität	13	1-50	33	27	22	10 – 50	35	37
Mutterkälber								
Holstein	4	10-30	19	19	5	30 – 50	38	30
Kreuzungen	5	100-139	126	122	11	90 – 180	123	99
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,08 (± 0,00)	4,94 (+ 0,05)	4,96 (- 0,08)
Mutterkälber	2,79 (- 0,01)	2,75 (+ 0,03)	2,60 (+ 0,05)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	06.02.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	3,75 – 4,05	3,75 – 4,10
Kühe O3	2,70 – 3,00	2,70 – 3,01
Färsen R3	3,55 – 3,74	3,55 – 3,79
Färsen O3	2,90 – 2,98	2,90 – 3,03

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 05.02 – 11.02.18

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,60 – 2,10

Tendenz: ruhiger Marktverlauf

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: 29.01 – 04.02.18

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	244	18,70	5,40 - 5,80	5,71

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 05.02.2018

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 18	24	200,00	206,50
Jun 18	0	201,00	207,50
Sep 18	0	190,00	196,50

CBot Chicago, Schlusskurse vom: 05.02.2018

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 18	51.723	289,41	300,09
Mai 18	26.133	292,95	303,11
Jul 18	19.748	294,99	305,16

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 05.02.2018

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Feb 18	8	1389,00	1380,00
Mrz 18	12	1412,00	1390,00
Apr 18	12	1406,00	1410,00

Butter, Menge: 5 t

Feb 18	0	4350,00	4142,00
Mrz 18	24	4373,00	4238,00
Apr 18	24	4350,00	4225,00

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	29.01 – 04.02.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (29 Betriebe, 60.101 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,08	1,41	1,38	1,38	1,40	1,37
	Klassen-Anteil in Prozent	1,01	43,25	44,35	5,40	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,40	59,40	59,20
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.809 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,92	1,38	1,37	1,26	1,36	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	0,20	38,00	49,59	11,55	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,86	57,77	53,30	58,56	58,69
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 345.711 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,36	1,31	1,18	1,34	1,32
	Klassen-Anteil in Prozent	2,50	66,98	26,56	3,53	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,50	58,40	53,60	61,70	61,70
Hessen (5 Betriebe, 2.627 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,97	1,35	1,34	1,21	1,33	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	0,57	44,12	41,26	9,02	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,22	57,82	53,32	59,31	59,31

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **05.02.2018**

Spanne: 1,33 - 1,35 Vorw.: 1,30-1,32

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **31.01.2018**

Spanne: 1,30 - 1,33 Vorw.: 1,27 - 1,30

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
06.02.2018	1,44	1,43 - 1,45	+ 0,02
ISN-Marktplatz 26.01.18-01.02.18	1,39	1,37 - 1,40	+ 0,04

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 31.01.18 (01.02. – 07.02.18)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,33 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,30 – 1,34 (Vw.: 1,30 – 1,32)

FOM-Basispreis: 1,33 €/kg SG (Vw.: 1,30)

Vermarktungsmenge: 219.000 (z. Vw.: - 12.200)

M-Sauenpreis (31.01.18): 0,95 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: + 0,03 €/kg SG

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **05.02 – 11.02.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	42,00	+ 1,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	25,50 --- 28,60	± 0,00 --- - 2,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	48,75 --- 52,20	+ 1,00 --- - 2,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **29.01 – 04.02.18**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.492	41,00 - 46,00	44,25	+ 0,21	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.727	25,50 - 28,60	25,68	- 0,14	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.787	47,75 - 50,20	48,32	+ 0,14	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **29.01 – 04.02.18**

Gemeldete Tiere: 548 je/kg LG: **1,24**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,57**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **05.02 – 11.02.18**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,26 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,59 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 29.01 – 04.02.18

9.626 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 38,00 - 41,00 **38,85** (39,14)

50er Gruppe ²⁾ 41,00 - 49,45 **44,90** (45,15)

100er Gruppe ²⁾ 42,50 - 50,95 **47,82** (48,05)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	29.01 – 04.02.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		17.543	160.842	14.126
Ø-Preis in € / St.		48,50	39,00	25,50
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	33,00 - 45,50	24,30 - 27,00
Akt Trend z. VV €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

gültig vom 06.02.18 bis 13.02.18

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	15.01.2018		15.01.2018	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.900,00	1.394,00 – 1.865,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.100,00	1.680,00 – 1.900,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.950,00 – 2.200,00	1.708,00 – 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	272,00 – 345,00	275,00 – 335,80	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	236,00 – 252,50	229,00 – 252,50	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	223,00 – 235,00	209,00 – 234,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	225,00 – 255,00	214,00 – 250,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 340,00	254,00 – 310,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	230,00 – 300,00	232,50 – 289,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	220,00 – 290,00	224,00 – 285,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	345,00 – 365,00	301,50 – 390,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 325,00	288,50 – 365,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	310,00 – 385,00	277,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 339,00	275,00 – 314,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 299,00	239,50 – 282,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 323,00	269,00 – 324,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,30	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	328,00 – 328,00	315,00 – 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	304,50 – 353,00	295,00 – 334,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	299,50 – 330,00	290,00 – 327,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	335,00 – 363,00	325,00 – 363,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	350,00 – 388,00	349,00 – 388,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	465,00 – 592,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	230,00 – 248,00	215,00 – 316,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	172,00 – 238,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		130,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		100,00 – 135,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 30. Januar 2018			
Rheinland - Pfalz vom: 05.02 – 11.02.18			Hessen vom: 29.01 – 04.02.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück			
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung			
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Tendenz: freundlich freundlich			
XL	-	15,75	-	18,40	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.	
L	-	13,00	-	16,30		30.01.2018	23.01.2018	
M	-	11,50	-	15,60		XL	26,25	26,25
S	-	-	-	-		L	21,25	21,25
						M	20,75	20,75
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.						S	16,75	16,75
XL	15,60 – 20,35	20,10	14,00 – 24,05	19,13	Freilandhaltung			
L	13,30 – 21,25	17,90	13,00 – 21,50	16,12	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.	
M	12,00 – 19,55	16,42	12,00 – 20,00	14,89		30.01.2018	23.01.2018	
S	6,00 – 14,10	13,29	6,00 – 14,55	9,58		XL	28,25	28,25
						L	24,75	24,75
						M	24,25	24,25
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						S	20,25	20,25
XL	20,00 – 32,00	26,30	19,00 – 31,00	24,30	Tendenz: freundlich freundlich			
L	18,00 – 27,00	23,30	16,00 – 28,00	21,80	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim			
M	16,00 – 24,00	20,20	14,00 – 26,00	18,90				
S	10,00 – 15,00	12,10	10,00 – 20,50	13,44				

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 12.02 – 18.02.18

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	46,55
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	246,20
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 05.02 – 11.02.18	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	48,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	05.02.2018 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	39,00 – 47,00	42,20 + 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 29.01 – 04.02.18	
330,00 – 364,50 €/Tier Median: 347,25 €	
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 14.02.18	Alsfeld: 08.05.18
Fließem: 01.03.18	---
Hamm: 06.03.18	---
Alsfeld: 14.03.18	---
Kälber	Absetzer
Alsfeld: 21.02.18	Alsfeld: 21.02.18
Münster: 21.02.18	Alsfeld: 21.03.18
Fließem: 07.03.18	Alsfeld: 18.04.18
Münster: 08.03.18	Alsfeld: 16.05.18
Schafe	
Limburg: 24.02.18	Dettelbach: 09./10.03.18
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	29.01 – 04.02.18		08.02.2018		08.02.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	1,32 – 1,60	1,32 – 1,40	–	–	3,18	3,18
Elstar	1,37 – 1,56	1,34 – 1,54	–	–	3,16	3,16
Gala	1,34 – 1,50	1,20 – 1,45	–	–	3,10	3,10
Jonagold	1,19 – 1,58	1,18 – 1,50	–	–	–	2,90
Birnen (kg)						
Conference	1,14	1,08	–	–	–	–
Williams	–	–	–	–	–	–
Alexander Lucas (kg)	1,22	1,19 – 1,80	–	–	3,4	3,50
Gellert (kg)	–	–	–	–	–	–
Concorde (kg)	–	–	–	–	–	–
Gemüse, Salat, Kräuter						
Chicoree (kg)	–	–	–	–	5,12	5,12
Asiasalat (kg)	–	–	11,85	–	–	–
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	–	–
Kopfsalat (Stk)	–	–	–	–	–	–
Eisbergsalat (Stk)	–	–	–	–	–	–
Endivien (Stk)	–	–	–	–	–	–
Feldsalat (kg)	–	–	12,38	13,00	15,45	15,31
Chinakohl (kg)	–	–	1,60	1,60	2,08	1,85
Grünkohl (kg)	–	–	3,00	–	3,07	3,29
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	–	–
Tomaten (kg)	–	–	–	–	–	–
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	–	–
Rosenkohl (kg)	1,45	1,46	4,10	4,00	3,69	4,10
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	6,10	5,82
Möhren (kg)	0,58	0,57	0,75	0,75	1,11	1,11
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	–	–
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,53	2,53
Knollensellerie (kg)	–	–	1,65	–	–	–
Lauch (kg)	0,76	0,84	2,30	2,30	2,68	2,68
Zucchini (kg)	–	–	–	–	–	–
Zwiebeln (kg)	0,36	0,35	0,90	0,90	1,36	1,36
Thymian (Bd)	–	–	–	–	–	1,20
Dill (Bd)	–	–	–	–	–	–
Petersilie glatt (Bd)	–	–	–	–	–	–
Salbei (Bd)	–	–	–	–	–	–
Schnittlauch (Bd)	–	–	–	–	1,23	1,25

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt 08.02.2018

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	–	2,49
Chicoree (kg)	9,50 - 11,90	10,46
Endivien (Stk)	–	–
Postelein (kg)	18,50 - 25,00	21,06
Mangold (kg)	–	–
Zuckerhut (kg)	3,59 - 3,95	3,83
Spinat Babyleaf (kg)	–	–
Feldsalat gew. (kg)	14,00 - 27,90	23,38
Schlangengurken (Stk)	–	–
Landgurken (kg)	–	–
Rosenkohl (kg)	6,90 - 9,95	8,64
Tomaten (kg)	–	–
Peperoni (kg)	–	–
Kürbis Hokkaido (kg)	2,20 - 3,85	3,25
Blumenkohl (Stk)	–	–
Broccoli (kg)	–	–
Chinakohl (kg)	2,89 - 3,99	3,41
Kohlrabi superschmelz (kg)	–	3,45
Rotkohl (kg)	2,40 – 3,19	2,79
Spitzkohl (kg)	–	3,30
Weißkohl (kg)	2,00 - 2,79	2,47
Wirsing (kg)	2,85 - 2,99	2,94
Fenchel (kg)	–	–
Möhren gew. (kg)	1,69 – 1,99	1,88
Pastinaken (kg)	3,80 - 4,95	4,25
Rettich schwarz (kg)	1,95 - 3,20	2,52
Rote Bete (kg)	2,00 – 2,95	2,47
Sellerie, Knollen- (kg)	2,49 – 3,99	2,78
Knoblauch (kg)	–	–
Lauch (kg)	4,69 – 5,95	5,06
Zwiebeln (kg)	2,00 – 2,45	2,25
Steckrüben (kg)	2,40 – 2,95	2,58
Topinambur (kg)	4,60 - 4,70	4,65
Wurzelpetersilie (kg)	6,20 - 7,89	7,00
Petersilie glatt (Bd)	–	–
Basilikum (Topf)	–	–
Dill (Bd)	–	–
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	1,01
Rosmarin (Bd)	–	1,79
Thymian (Bd)	–	–
Schnittlauch (Bd)	2,45 - 2,65	2,53

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



05.02.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	11,00	15,00	12,00 - 14,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	10,00	14,00	11,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	40,00 - 70,00	48,00 - 64,00	44,00 - 60,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	40,00 - 70,00	48,00 - 64,00	44,00 - 60,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 80,00	60,00 - 110,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	60,00 - 110,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	18,00 - 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	17,00 - 32,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	40,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	37,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 05.02.2018

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 18	30	62,00	55,00
Jun 18	2	80,00	75,00
Apr 19	0	148,00	148,00

Quelle: AMI

gültig vom 06.02.18 bis 13.02.18

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 06.02.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	21,50 – 23,00	20,00 – 22,00	22,00 – 23,90	21,00 – 22,30
Harnstoff 46 % N, gekörnt	28,50 – 30,50	27,50 – 29,50	27,30 – 30,50	26,30 – 27,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	19,00 – 21,50	17,00 – 20,00	18,50 – 19,40	16,40 – 17,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	40,00 – 41,30	38,50 – 40,00	38,90 – 41,00	36,70 – 39,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	34,50 – 35,00	33,00 – 34,50	33,50 – 36,00	32,30 – 35,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,50 – 26,40	23,50 – 26,20	24,50 – 25,50	23,00 – 24,10
60er Kali 60 % K2O	30,00 – 34,00	28,50 – 33,00	30,50 – 32,25	29,00 – 31,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	16,40 – 16,40	13,40 – 13,40	15,00 – 15,80	13,00 – 13,70
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	36,50 – 37,70	35,50 – 35,70	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	22,30 – 22,30	19,30 – 20,50	19,70 – 24,75	17,30 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	23,90 – 25,50	23,00 – 24,00	25,00 – 25,60	23,40 – 24,00
Alzon, 46 % N	33,60 – 35,00	32,60 – 34,00	32,50 – 34,00	32,50 – 32,60
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50 – 30,30	28,50 – 29,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	32,80 – 32,80	31,50 – 31,50	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	31,10 – 32,00	29,00 – 29,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	30,50 – 32,75	30,00 – 30,50	30,00 – 32,60	28,30 – 30,80

Auch in der aktuellen Woche bleibt es ruhig am Düngemarkt. Größtenteils ist der Bedarf für die erste Gabe - sowie teilweise auch darüber hinaus - durch Vorkäufe gedeckt. In der Landwirtschaft bestehen teils erhebliche Verunsicherungen wegen der Umsetzung der Düngeverordnung. In der Folge werden Käufe von Betriebsmitteln nach hinten geschoben. Zudem erschweren wassergesättigte Böden die Befahrbarkeit auf dem Großteil der Standorte in Hessen und dürften den Düngerverbrauch reduzieren. Der Einsatz von Düngerstreuern in der nächsten Woche könnte sich verzögern. Die Preise für N-Dünger bleiben weitgehend unverändert. Auch für P- und K-Dünger setzt sich der stabile Preistrend fort. Grundsätzlich sind sämtliche Düngemittel verfügbar. Weitere Schiffsloadungen werden in den nächsten Tagen erwartet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen